

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1927-1944 1941

233 (24.8.1941)

Erfolgreiche Kämpfe bei Gondar

Der italienische Wehrmachtbericht
 * Rom, 20. Aug. Der italienische Wehrmachtbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut:
 Den feindlichen Aktionen der Luftwaffe gegen feindliche Stützpunkte und Ziele von Gondar, die im gegnerischen Wehrmachtbericht gemeldet wurden, sind an demselben Tag italienische Jagdflugzeuge teilgenommen, haben sich neue glänzende Erfolge der deutschen Jäger anreicht, die im Luftkampf gegen britische Apparate abgewiesen. Englische Flugzeuge unternahmen ohne nennenswerten Erfolg Einfälle auf die Städte Tripolis und Derna. In Bardia brachte unsere Abwehr zwei feindliche Bomber zum Absturz.
 In Ostafrika lebhafteste Artillerietätigkeit und für unsere Truppen günstige Zusammenstöße auf den verschiedenen Abschnitten des Kampfbereiches Gondar. Der Feind wurde überaus gründlich verwundet und ließ zahlreiche Tote auf dem Kampfplatz. Waffen und viel Munition wurden erbeutet.

Küstengebiet von Trieste bis Montenegro

Belastung des kroatischen Staatsführers
 * Zagreb, 20. Aug. Der kroatische Staatsführer verlieh folgende Verlautbarung:
 Die Regierung des unabhängigen Königreiches Italien hat die kroatische Regierung mitteilt, daß sie es für unumgänglich erachtet, das Küstengebiet von Trieste bis Montenegro im Interesse der Kriegsführung in eine erhöhte militärische Bereitschaft zu versetzen. Die Durchführung der militärischen Maßnahmen wurde es notwendig, daß das militärische Kommando entsprechende Einflüsse auf die Anordnungen der öffentlichen Sicherheit und des öffentlichen Verkehrs erhält. Die kroatische Regierung ist sich bewußt, daß sie in der Frage des gemeinsamen Schutzes der Interessen des unabhängigen Staates Kroatiens und des unabhängigen Königreiches Italien zur Unterstützung dieser Maßnahmen beitragen kann.
 Aus diesem Grunde habe ich für jenes Gebiet des unabhängigen Staates Kroatiens, das in diesem Küstengebiet liegt, folgendes bestimmt:

1. Ich habe den Generalen Dr. Andrej Radojic zum Zivilkommissar ernannt, dem die gesamte Verwaltung in diesem Gebiet untersteht. Alle Verwaltungsorgane haben seinen Anordnungen Folge zu leisten und alle Maßnahmen im Interesse der öffentlichen Ordnung nach seinen Anweisungen auszuführen, um die Zivilverwaltung in diesem Gebiet um so besser den militärischen Abwehrmaßnahmen anzupassen.
2. Der Zivilkommissar ernennt am Orte des Kommandos der II. italienischen Armee und steht in allen Fragen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zur Verfügung des Kommandanten der genannten Armee, damit die öffentliche Ruhe und Ordnung in diesem Gebiet vollkommen gesichert und im Einklang mit den militärischen Notwendigkeiten gebracht wird.
3. Die Eisenbahnstrecke Trieste-Dagulin-Split mit ihren telegraphischen und telephonischen Anlagen wird unter militärischer Kontrolle gestellt.
4. Die militärischen Einheiten des kroatischen Heeres auf diesem Gebiet stellen sich dem öffentlichen militärischen Kommando der II. italienischen Armee zur Verfügung.

Einseitigen der Durchführung dieser Anordnungen wird der Zivilkommissar mit den Vertretern des kroatischen Heeres und dem Kommando der II. italienischen Armee beauftragt. Bei dieser Gelegenheit wird noch bekanntgegeben, daß die genannten Maßnahmen nur ein vorläufiger Charakter tragen, solange die militärische Sicherung der verbundenen Staaten Italien und Kroatiens dies erfordert.

Nonstop-Verluste

London gesteht 500 Flugzeugverluste
 * Stockholm, 20. Aug. London behauptet auf Grund einer Statistik des Informationsministeriums, daß die Verluste der britischen Luftwaffe seit dem Beginn der als „Non-Stop-Offensive“ bezeichneten Operationen seit dem 22. Juni — die sich aber als „Non-Stop-Verluste“ erwiesen — nur 500 Maschinen betragen. Da man aber selbst in England in das Informationsministerium kein großes Vertrauen setzt, steht die Öffentlichkeit dem Deutlichen im Hinblick auf die Verluste in der Luft die Hälfte recht skeptisch gegenüber.

Englische Ladies

Werbegedanken beim Bräutigam
 * Berlin, 20. Aug. Wie die Tag aus London berichtet, haben die Londoner Frauenorganisationen an die Moskauer Frauen eine Botschaft gerichtet, in der diese aufgerufen werden, in enger Verbindung mit England gegen den gemeinsamen Feind Deutschland bis zum letzten zu kämpfen. In dem Aufruf heißt es weiter, daß auch die Londoner Frauen schwören, ebenso zu kämpfen wie die hochgewichtigen Genossinnen und in diesem Kampfe alle Kräfte einzusetzen.

Englische Ladies

Es handelt sich wiederum um einen Versuch, diesmal sogar von englischen Frauen, die Zivilbevölkerung und insbesondere die Frauen eines kriegsverwundten Landes offen zum Helfershelfer zu machen, und dabei durch heilige Schwüre den Eindruck zu erwecken, als ob auch die englischen Frauen bereit seien, auf den Barrikaden zu kämpfen. Beachtenswerterweise sind es aber nicht etwa fanatische kommunistische „Genossinnen“, die von London aus die hochgewichtigen Weibchen Moskaus zum Kampf aufrufen, sondern eine englische Lady, die solche Vorkämpferin während einer Teegesellschaft und beim Bräutigam waren, daß andere Völker sich bis zum letzten Untergang für England schlagen müssen. Die Botschaft an die Moskauer Frauen ist von Lady Simon, der Frau des ehemaligen britischen Außenministers Sir John Simon, und der Frau von Lord Pabfield, die beschreibendweise mit dem Namen, unter dem sie als Sozialarbeiterin bekannt ist, Beatrice Webb, unterzeichnet. Beatrice Webb hat im vorigen ein Buch geschrieben, in dem sie mit negativem Resultat die Frage untersucht hat, ob der Sowjetkommunismus eine neue Zivilisationsstufe darstellt. Es ist nicht ohne weiteres zu verstehen, weshalb sie nun eine andere Dinge über die Sowjetunion gelangt.

Zur vorbildliche Entschlußkraft und höchste Tapferkeit

Der Führer verlieh tapferen Offizieren und Unteroffizieren das Ritterkreuz

DNB, Berlin, 20. Aug. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschall von Brauchitsch, das Ritterkreuz an:

General der Kavallerie von Madelen, Kommandeur eines Armeekorps,
 Generalmajor Düvert,
 Kommandeur einer Panzer-Division
 Oberstleutnant im Generalstab Kraus,
 Generalstabsoffizier in einer Division
 Oberstleutnant Kronhöfer,
 Kommandeur eines Panzer-Regiments
 Oberstleutnant Borowick,
 Kommandeur eines Schützen-Regiments
 Major von La Chevallerie,
 Bataillonskommandeur in einem Inf.-Regt.
 Hauptmann Vukc,
 Bataillonskommandeur in einem Inf.-Regt.
 Oberleutnant Drolloff,
 Kompaniechef in einem Panzer-Regiment
 Stabsfeldwebel Simm,
 Anführer in einem Infanterie-Regiment
 Unteroffizier Brakat,
 Gruppenführer in einer Panzerabteilung
 Unteroffizier Albrecht,
 Geschützführer in einem Infanterie-Regt.

General der Kavallerie von Madelen hat sich bei der Durchführung des bisherigen Feldzuges im Osten hervorragende Verdienste erworben. Die Durchführung des sowjetischen Widerstandes bei Mladintza, die feierliche Panzerkämpfe bei Kluge, auf dem Kettling, und die Eroberung von Schitomir sind entscheidende Erfolge dieses Kampfes, welche durch die Umsicht und Tapferkeit, den persönlichen Einsatz und tapferen Einsatz des Kommandierenden Generals erzielt werden konnten.
 Generalmajor Düvert erwarb sich durch hervorragende Führung seiner Division und persönlichen Einsatz hervorragende Verdienste. Stets in vorderster Linie, erzielte er mit unauflöslicher Abwehr Verfolgung des geschlagenen Gegners schlagendende Erfolge.
 Nachdem sich Oberstleutnant K. O. Kraus bereits im Westfeldzug hervorgetan bewährt hatte, zeichnete er sich am 20. Juni 1941 bei einem Durchbruch des Gegners in außerordentlichem Maße aus. In Abwesenheit des Divisionskommandeurs organisierte er in eigenem Entschluß eine nicht zu durchbrechende Widerstandslinie und erzielte, selbst das Geschütz in der Hand, den Angriff des durchstoßenden Feindes.
 Oberleutnant Drolloff hatte sich bereits im Westfeldzug in Serbien durch entschlossene Führung seines Regiments ausgezeichnet. Im Feldzug gegen die Sowjetunion durchbrach er am 25. Juni 1941 den feindlichen Widerstand bei Ulma, wodurch der Weg auf Danaburg geebnet werden sollte. Mit diesem Durchbruch erzielte er einen für das Gesamtergebn entscheidenden Erfolg und ermittelte den raschen Vormarsch in Richtung Danaburg.
 Nachdem Oberleutnant Borowick schon im Südwestfeldzug am Ritterkreuz vorgeschlagen worden war, zeichnete er sich wiederum bei den Kämpfen im Osten in hervorragender Weise aus. Persönlich sich stets einsetzend, erzielte er durch umsichtige Verwendung der ihm zur Verfügung stehenden Mittel die Vernichtung bzw. Besprengung einer sowjetischen Panzerdivision.
 Major von La Chevallerie erzielte durch eigenen selbständigen Entschluß und persönliche rücksichtslose Tapferkeit einen Erfolg, der von entscheidender Bedeutung für die gesamte Front seines Armeekorps werden sollte. In der Spitze seines Bataillons brach er in den Kämpfen den feindlichen Widerstand, wodurch der weitere Vormarsch zur Gewinnung der Düna ungehindert vorgenommen werden konnte.
 Hauptmann Vukc, der sich im Feldzug in Polen das E.K. II. und E.K. I. erworben hatte, rückte an der Spitze seines Bataillons den Angriff seines Regiments nach vorn und warf, in eigenem Entschluß handelnd, den Gegner aus der Balzone ostwärts von Mada. Vorbildliche Entschlußkraft und höchste Tapferkeit wirkten sich hier für die Kampfführung der Division entscheidend aus.
 In den Kämpfen der Schlacht bei Bitesch zeichnete sich Oberleutnant Drolloff durch hervorragende Tapferkeit, Hare Überlegung und feste Führung aus. Trotz feindlicher Überlegenheit hielt er am 7. und 8. Juni an der Spitze seiner Panzerkompanie die Verbindung mit einem hartbedrängten Kraftfahrzeugbataillon her, griff mit diesem den Feind an

und trug so entscheidend dazu bei, die Lage am Bitesch seiner Division sicherzustellen, wodurch die Initiative des weitläufig überlegenen Gegners gelähmt wurde.
 Stabsfeldwebel Alfred Simm wurde, nachdem er sich im Westfeldzug das E.K. II. und im Westfeldzug das E.K. I. erworben hatte, jetzt im Feldzug gegen die Sowjetunion für die Inbetriebnahme der Höhe 342 bei Potlog das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes verliehen. Durch Handreichung nahm Stabsfeldwebel Simm mit zwei Gruppen in vorbildlicher Tapferkeit die feindliche Erfassungstellung auf der Höhe und besetzte somit den Schlüssel zum feindlichen Stellung südlich von Narawiska.
 Unteroffizier Otto Brakat wurde für seinen außerordentlichen Einsatz am ersten Tage des Feldzuges im Osten, wo er verschiedene feindliche Widerstandsnester unschädlich machte und in der Hauptkampflinie des Gegners eindrang, mit dem E.K. I. ausgezeichnet. Am 25. Juni 1941 gelang es ihm, bei dem Kampf in Drobogay eine größere sowjetische Abteilung zu vernichten und eine Panzer-, ein M.G. und mehrere Maschinengewehre zu erbeuten. Auch in kritischen Augen zeichnete sich Unteroffizier Brakat durch besondere Ruhe und Unerschrockenheit aus und war durch seine außerordentliche Tapferkeit und Umsicht ein Beispiel für seine ganze Gruppe.
 Unteroffizier Oskar Albrecht erhielt für sein tapferes Verhalten am 27. Juni 1941 bei einem sowjetischen Überfall das E.K. I. Im Verlauf der Kämpfe im Jelwanof-Abchnitt am 30. Juni 1941 vernichtete 35 sowjetische Panzer die Abwehrstellung seines Regiments im Rücken und plante zu durchbrechen. In der Spitze mehrerer Panzerabwehrpanzer nahm Unteroffizier Albrecht den ungleichen Kampf auf und über die eigenen vorverstorbenen Soldaten vorstehend, vernichtete er trotz stärksten feindlichen Widerstandes auf nahe Entfernung drei schwere sowjetische Panzer und beschädigte

Immer im Kampf

Der Führer verlieh tapferen Offizieren und Unteroffizieren das Ritterkreuz

Im Kampf gegen den Bolschewismus
 * Der Führer verlieh tapferen Offizieren und Unteroffizieren das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:
 Generalmajor Lancelle,
 Kommandeur einer Infanterie-Division.
 Generalmajor Lancelle hat vom ersten Tage des Einmarsches im Osten seine Division unter rücksichtslosem persönlichem Einsatz zu großen Erfolgen geführt. Stets in vorderster Linie, rief sein Draufgängermut und sein Schwung die Truppe im Angriff nach vorn, und seine ruhige Führung bewirkte jede Kritik. Am 20. Juni 1941 besetzte die Division, mit einer aus Kampf vorwärts bestehenden Kolonne gegen die Platte der Division zu stoßen. Generalmajor Lancelle erkannte die Gefahr, er warf sich dem Feind an der Spitze eines Patrouillen, eines Sturmgeschützes und einiger Kraftfahrzeuge entgegen, griff ihn an und vernichtete in diesem Kampf drei Panzer, 10 Geschütze, 8 Panzer und zahlreiche Maschinengewehre, Panzerkannen und anderes Gerät. Mit diesem persönlichen und entscheidenden Einsatz war die Gefahr für die Platte der Division beseitigt. Am 27. Juni 1941 besetzte die Division im Angriff gegen einen feindlichen Panzer den Ort Dina, was die Division zu erweitern. Beim Eindringen der Truppe in den Wald fuhr Generalmajor Lancelle nach vorn und beteiligte sich am Nahkampf, wobei ihm die tödliche Amel traf.

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

fundenen geheimen Militärkonferenz zwischen Vertretern Moskaus und Pekingens. Wenn der Inhalt dieser Besprechungen auch unbekannt geblieben sei, so sei es, wie das Blatt feststellt, doch klar, daß das Hauptproblem hier Japan gewesen sei. In dieser Konferenz habe man für die kommenden Besprechungen in Moskau die Lage und die Möglichkeiten klären wollen, wie sie sich für eine gegen Japan gerichtete Tätigkeit zusammenarbeiteten. Die erste Tätigkeit um Moskau zu erlangen. Das Blatt fragt, ob dieses Verhalten der Sowjetunion nicht ein Verrat an den Neutralitätspakt zwischen Japan und der UdSSR sei, und fordert die Regierung an allergrößter Wachsamkeit auf.
Feindliche Frage an Roosevelt
 * Schanghai, 20. Aug. Die Wollem-Tage und der Nationalkongreß Indiens zwei größte Parteien, weisen, einer Werbung aus Bombay zufolge, das erneute Angebot des Vizekönigs zur Teilnahme an der Regierung ab. Die Lage habe sich weiter dadurch verschlimmert, daß die Ministerpräsidenten von Punjab, Bengalen und Assam in den indischen „Verteidigungsrat“ eingetreten seien, ohne die Genehmigung ihrer Wollem-Parteilisten gegeben zu haben. Infolgedessen beantragte der Wollem-Parteilisten im Nationalkongreß ein Ministerpräsidenten, weil sie gegen die Politik der Partei verstoßen hätten.
 Der Nationalkongreß hat sich unverändert schärf gegen die Teilnahme Indiens an einem Krieg ausgesprochen. In Hindustan herrscht Verwirrung darüber, daß England das Versprechen einer Machterweiterung der indischen Regierung nach Kriegsende nur als Vorwand benutzte, später aber nicht hielt. Der Präsident der Hindus droht daher an Roosevelt, die Atlantikferrichtung auch für Indien gültig sei und Amerika garantieren könne, daß Indien ein Jahr nach dem Krieg frei sein werde.

MG.-Posten in Kairo und Alexandria

Britische Vorsicht gegen Demonstranten — Geheiltere ägyptische Hoffnungen

W.L. Rom, 20. Aug. Anlässlich des 14. Jahrestages des Ablebens des größten Vorkämpfers der Freiheit Ägyptens gegen England, Saad Zaglul Pascha, gaben nach Informationen von „Mondo Arabo“, Kairo, Alexandria und Port Said Städte in dem Kriegszustand. Die englischen Militärbehörden, die befürchteten, daß der Tag von den ägyptischen Nationalisten zu großen Demonstrationen benutzt würde, hätten außerordentliche Vorkehrungen getroffen. In allen drei Städten wurden die strategisch wichtigen Punkte durch M.G.-Posten besetzt. Britische Polizei und zahlreiche Streifen australischer Truppen patrouillierten beständig die Straßen. Die arabischen Stadtviertel lagen in der Reichweite zahlreicher englischer Panzerwagen, Proteste gegen ägyptischer Nationalisten wurden zerstreut oder durch englische Militär zum Stehen gebracht, bevor sie die Stadtzentren erreichten.

Die Besetzung erfolgt für Kompanien und leichte Batterien der Heeres-Flak-Artillerie bei mindestens fünf Abteilungen durch Geschütze besitzen Augen an Zugführer, Geschützführer und Geschützbedienten, soweit diese an den Abteilungen unmittelbar beteiligt sind, für schwere Batterien der Heeres-Flak-Artillerie bei mindestens fünf Abteilungen durch Geschütze besitzen Augen an Zugführer, Geschützführer und Geschützbedienten. Der Vorgesetzte führt ferner die Verleihung an die beteiligten Einheiten. Das Heeres-Flak-Abzeichen kann neben einem der Sturmabzeichen verliehen werden.

Britenmarine in schwerem Dilemma

350 000 BRT. in der ersten Augusthälfte verloren — Bedrohte Seetransportpläne

W.L. Rom, 20. Aug. In italienischen Marinekreisen beurteilt man angesichts der Lage in der Atlantik-Schlacht die seetransport Situation Englands dahin, daß es auf lange Sicht die beiden Seetransportpläne im Atlantik und im Mittelmeer gleichzeitig nicht mehr aufrecht erhalten könne. Die englischen Tonnageverluste vom 1. bis 15. August mit mindestens 353 000 Tonne, die zu den Gesamtverlusten von rund 18 Mill. Tonne bis zum 31. Juli kommen, seien Beweis dafür, daß sich die britische Admiralität in einem schweren Dilemma befindet, wenn sie die Versorgung Englands besser als bisher sichern und gleichzeitig anfliehend 50 v. M. der gesamten englischen Kriegsschiffe im Mittelmeer stationiert lassen will.
 Die Hoffnungen Englands, auf den Bestand der USA-Kriegsschiffe im Ringen der Atlantik-Schlacht zählen zu können, so urteilt man

in Rom, stellen sich immer sichtbar als Illusion heraus, da es offenbar erscheint, daß die nordamerikanischen Kriegsschiffe für diesen Fall nicht nur im Atlantik eingesetzt werden müßten, so daß eine mittelmeer Unterstützung durch sie auch Sicherung der Versorgung Englands nicht gegeben erscheint. Aus diesem Grund wurde von nordamerikanischer Seite der Britischen Regierung wiederholt nahegelegt, die englischen Flottenpositionen im Mittelmeer aufzugeben und sie für die Schlacht im Atlantik einzusetzen, was den nordamerikanischen Interessen besser entgegenwäre. Churchill weist diesen Rat seiner nordamerikanischen Freunde energisch in seiner Rede vom 7. Mai mit den Worten zurück: „In einigen ausländischen Kreisen hat man die Tendenz, uns Mittelmeer Oden zu sprechen, als ob wir es uns erlauben könnten, unsere Positionen in diesem Sektor zu verlieren.“

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

„Ein feindlicher Ring um Japan“

Lotterer Blätter warnen vor der Einbeziehung Moskaus in die plutokratische Einheitsfront

Tokio, 20. Aug. Niemand sei wohl neu genug, zu glauben, daß USA-Einforderungen von Kriegsmaterial an die Sowjets nur für den Krieg gegen Deutschland bestimmt seien, so heißt „Hochsch Schimbur“ sei. An Moskau müsse man sich darüber im Klaren sein, welche Absichten die USA auf die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR, amnestisch haben werde, daß sich der Kreml von London und Washington aus gegen Japan einbringen lasse. Kein Zweifel dürfte bestehen, daß die USA-Kriegsmaterialien gleichzeitig auch zur Stärkung der Sowjetarmee im Fernen Osten bestimmt seien. Wenn daher die Beziehungen zwischen Japan und der UdSSR eine Verschlechterung erfahren, so sei hierfür einmal und allein der Kreml verantwortlich. Nicht nur die USA und England vernichten Japan auszunutzen, sondern auch die sowjetische Politik gebe davon, einen feindlichen Ring um Japan zu spannen, um das japanische Empire vollständig zu isolieren. Diese Umstände erforderten eine noch weitere Verschärfung der Front der Dreipaktstaaten.
 Deme bezieht die Verschärfung des Flugzeugverkehrs durch die japanischen Gesandten nach Moskau als eine Demonstration gegen Japan, um so mehr, als die Lieferungen nach Japan selbst unterbunden seien.
 „Hochsch Schimbur“ spricht von einer vorläufigen Provokation Japans durch die hochstehenden „Hochsch“-Gesandten die Intensivierung der Sowjetpolitik.
 Geht es auf Hoffnungen über die sowjetische Widerstandskraft und die Möglichkeit der Gewinnung einer längeren Atempause, seien die englisch sprechenden Mächte zu einer politischen Offensive übergegangen. Das Blatt sieht den Hauptweg der Moskauer Konferenz für die USA und England darin, festzustellen, ob die Sowjetunion sich in Bereitschaft vor den anglo-amerikanischen Wagen spannen lasse.
 „Hochsch Schimbur“ schreibt, der Transport des amerikanischen Oils nach Moskau würde als erstes Glied in der Kette der von Norden gegen Japan gerichteten Bedrohungsmaßnahmen gewertet werden.
 Im gleichen Zusammenhang beschäftigt sich „Tokio Hochsch Schimbur“ mit einer vom Ende Juli bis Anfang August in Fijita stattge-

Verlag: Führer-Verlag G. m. b. H. Karlsruhe

Soviel Zeit haben Sie?

Sie verletzen sich - es blutet - was nun?
 Wo möglich suchen Sie erst einen Leinenlappen und Zwick;
 dann machen Sie sich daraus einen „Verband“; dann rutscht
 der dauernd und hindert Sie bei der Arbeit; dann will
 die Wunde tagelang nicht heilen - - - Schade um die verlorene
 Zeit. Nehmen Sie doch lieber gleich das richtige
 Wundplaster

Trauma Plasti

in allen Apotheken und Drogerien.

CHRISTMAS Ballfedern

Einmal einwandfrei veredelte
 Ballfedern. Hochalkalisch
 lange Lebensdauer. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Ein Kaufstafchen Einkaufsnebe Wegisser

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Blütenwein

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Bruchsal

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Ettlingen

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Gernsbach

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Karlsruhe

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Offenburg

Beste Veredelungsmittel. Bitte
 um Muster. Muster gratis
 anfordern. Christl. Nchf. Chem.-Opt. 316

Pfifferlinge u. Steinpilze

kauft gut
Schrepp - Gaststätten / Karlsruhe
 Waldstraße 16 44968

Zu kaufen gesucht: (44922)
1 Heißwasserboiler
 dans Plaster, Betonrohrbau.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13.

2 Seppiche

Größe 8x4 mm 24x24 mm zu
 kaufen gesucht. Angebote unter
 44 818 an den Führer-Verlag
 Karlsruhe.

Wer sammelt Steinpilze?

Wir kaufen jedes Quantum.
 Angebote unter 44902 an den Führer-Verlag
 Karlsruhe.

Kaffeeschrank

zu kaufen gesucht. (44986)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Polstersessel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Kleiderschrank

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Ausstellung Straßburg

vom 29. August bis 21. September 1941

Müllerei-Maschinen

Hochleistungs-Ausmahlmaschinen
 System Moser
 nur mit Hartgusswalzen nach dem überle-
 genen Prinzip der Zweiteilung arbeitend!

Bäckerei-Maschinen

Bertram-Teigteil- u. Wirkmaschinen
 (Kleivmaschinen)
 welche praktisch vorgefertigt werden!
 Knet- Rührmaschinen usw.

KARL BAUERSFELD

Maschinenfabrik - Karlsruhe (Baden)

National- oder Unterkassen

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Sung! Gebrauchte Kohlenzüge

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Büro- Diplomatenstift

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

KARLSRUHE FRIEDRICHSPLATZ 1-2

Stahlkammer- schrankfächer

unter gemeinschaftlichem Verschluss
 der HINTERLEGER und der BANK.

Zur Aufbewahrung von Vermögenswerten,
 Dokumenten, Schmucksachen,
 Versicherungspolice und sonstigen Wert-
 gegenständen empfehlen wir unsere

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

Wandmantel

zu kaufen gesucht. (44922)
 Angebote an Hammer-Beck,
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17.
 Karlsruh, Südbörsenstr. 13/17. (44939)

 Für Führer, Volk und Vaterland fiel im Kampf gegen den Bolschewismus am 1. August 1941 mein lieber Mann (44735)

Gefr. Heinz Remmlinger
Oberjungstammführer, Führer des Jungstammes XI/189

In großer Trauer:
Maria Remmlinger, geb. Papperitz und die Familien
Heinz, Remmlinger, Max Papperitz, Heinz, Bechtold, Werner Schönmann

Langensteinbach, Weinhelm, Dresden, den 23. August 1941.
Schlageterstr. 20

 Es wurde uns zur schmerzlichen Gewißheit, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn und Bruder

Friedrich Heil
Panzererschütze

bei den Kämpfen im Osten im Alter von 21 Jahren seinen schweren Verwundungen im Feldlazarett am 6. August erlegen ist. Er gab sein junges Leben für Führer, Volk und Vaterland.

Neudorf i. Bd., den 22. August 1941.

In tiefem Schmerz:
Familie Josef Paul Heil
Gasthaus u. Metzgerei zum „Lamm“.

 Tief erschüttert erreichte uns die schmerzliche Nachricht, daß bei den schweren Kämpfen im Osten mein innigstgeliebter Mann, der Vater meines kleinen Manfreds, unser Sohn und Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Willi Mayer
Feldwebel in einem Gebirgsjäger-Regiment

am 7. August 1941 im Alter von nahezu 30 Jahren den Heldentod für Führer, Volk und Vaterland fand. (18116)

Karlsruhe, den 23. August 1941.
Karstr. 11.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Margarete Mayer, geb. Heberding
nebst Kind.

 Tief erschüttert erreichte uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter Sohn, der Schwager und Onkel

Wilhelm Lang
Schütze in einem Inf.-Regt.

am 1. August 1941, kurz nach seinem 20. Geburtstag, für Führer, Volk und Vaterland im Osten den Heldentod fand.

Linkenheim, Rheinstr. 40, den 22. August 1941.

In tiefem Schmerz: Albert Lang, Gipsler und Frau Frieda, geb. Rieger
Albert Lang jr., O.-Gefr., z. Zt. im Felde
und Frau Lina, geb. Zwecker
Karl Lang u. Frau Anna, geb. Lang
Heinrich Lang, S.-Uffz., z. Zt. im Felde
Lina, geb. Weitzer
Karl Lang, Gipsler, u. Erika Hagenbacher, Frau
Emil Lang, Uffz., z. Zt. i. F., u. Berta Meak, Frau
Fritz Lang.

 Es ist bittere Wahrheit geworden, daß unser lieber, lebensfroher, unvergeßlicher Bruder, Schwager und Onkel (17929)

Theodor Abend
Schütze in einem Inf.-Regt.

im Alter von 29 Jahren, bei den Kämpfen im Osten, am 27. Juni für Führer, Volk und Vaterland gefallen ist.

Karlsruhe, Schützenstr. 44, den 22. August 1941.

In tiefem Schmerz:
Rosa Sauer, geb. Abend
Richard Sauer, z. Zt. im Felde
Karl Abend u. Frau Elise, geb. Meier
Nette Karl Abend, z. Zt. Res.-Laz.
Heinrich Abend, z. Zt. im Felde
Familie Robert Abend
Frau Elise Abend, geb. Engelhard
Wilhelm Abend, Gertrud Abend
Familie Friedrich Bürkle.

 Mein guter, treusorgender, unvergeßlicher Mann

Leopold Wagner
Obergefreiter in einem Infanterie-Regiment

starb am 27. Juli 1941 in einem Lazarett im Osten an seiner im Kampf gegen den Bolschewismus erlittenen Verwundung für Führer, Volk und Vaterland.

Wössingen, den 22. August 1941.

In tiefem Schmerz:
Gertrud Wagner Wwe. geb. Bach
für alle Angehörigen.

 Bei den harten Kämpfen im Osten starb nach Gottes heiligem Willen unser geliebter jüngster Sohn und Bruder, unser lieber Schwager und Onkel (45535)

Karl Bartholomä
H-Mann

als Kriegsfreiwilliger in einem Pionierzug im Alter von 20 Jahren den Heldentod.

Wellingarten, den 22. August 1941.
Hirschstr. 1.

In tiefem Leid:
Familie Franz Bartholomä
Familie Hermann Bartholomä
Familie Ernst Wagner
Lina Klüber, Durlach.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, verschied am 22. August 1941 unsere herzlichsten Mutter, Tante u. Schwiegermutter

Anna, Marie Dittus
geb. Hartmann (1832)

im Alter von 58 Jahren.

Karlsruhe, Ludwigsburg, Basel, 23. August 1941.
Adlerstr. 8

In tiefer Trauer:
Otto Dittus
Eise Dittus
Hedwig März, geb. Dittus
Anny Rößl, geb. Höfer, u. Familie, Karlsruhe
Otto Dittus, z. Zt. i. F.
Otto Schill
Emil Hartmann.

Beerdigung: Montag vormittag 11 Uhr.

 Getreu seinem Fahnenfeld fiel am 4. August 1941 bei den Kämpfen um Smolensk mein innigstgeliebter, unvergeßlicher Gottes, der Vater meines 4 Monate alten Kindes, das er nie hat sehen können, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwager (44831)

Fritz Allgeier
Obergefreiter in einem Infanterie-Regt.
Träger des EK. II und des Westwall-Ehrenzeichens

Er gab sein Leben im Alter von 28 Jahren für Führer, Volk und Vaterland.

Bad Rippoldsau, den 21. August 1941.

In tiefem Schmerz:
Gertrud Allgeier, geb. Schmid
nebst Söhnchen Siegfert
Familie Beierförster Schmid
Familie Fritz Allgeier, Mühlenreute.

 Wir geben die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber Gatte, Sohn und Bruder (44919)

Hermann Damm
Kriegstr. Unteroffizier
Inh. des EK. I und II u. des Sturmabzeichens

auf dem Felde der Ehre für Führer, Volk und Vaterland im Alter von 33 Jahren im Osten gefallen ist. (44919)

Zell a. Harmersbach, den 24. August 1941.
Eillingen.

In stiller Trauer:
Familie Matth. Damm
Familie Robert Heß
Karl Damm, z. Zt. b. d. Wehrmacht.

 In vorbildlicher, treuer, soldatischer Pflichterfüllung gab in den schweren Kämpfen im Osten am 29. Juli 1941 mein über alles geliebter Mann, der Vater meines lieben Kindes, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel (44943)

Josef Buchmüller
Obergefreiter in einem Infanterie-Regiment

für Führer, Volk und Vaterland sein junges Leben, kurz und glücklich war unsere Ehe, unermesslich ist mein Schmerz.

Dummersheim, den 22. August 1941.

In tiefem Schmerz:
Frau Rosa Buchmüller, geb. Klein, und Kind Hildegard
Familie August Buchmüller und Angehörige
Familie Sebastian Klein und Angehörige.

Todes-Anzeige
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute morgen unseren lieben, herzenseigenen Vater, Schwiegersohn und Großvater

Karl Hofer

nach langem schwerem Leiden, kurz nach seinem 66. Geburtstag, in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, Bachstr. 45, 24. August 1941.

In schwerem Leid:
Karl Hofer und Familie, Straßburg
Eugenie Günther, geb. Hofer u. Familie, Oberrhein
August Hofer u. Familie, z. Zt. Baden b. Wehr
Anny Rößl, geb. Höfer, u. Familie, Karlsruhe
Mathilde Mathias, geb. Hofer, u. Familie, Wehr
Rosel Hofer, Karlsruhe.

Beerdigung: Montag, 25. August, nachmittags 16 Uhr, vom Mühlburger Friedhof.

Todes-Anzeige - Danksagung
Am 17. August ist meine liebe, unvergeßliche Frau, unsere herzlichste Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante (17933)

Frau Paula Schmalz
geb. Stöber

im blühenden Alter von 34 Jahren heimgegangen. Gleichzeitig danken wir herzlich für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, sowie für alle Kranz- und Blumenspenden. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Streilenberg für seine tröstlichen Worte und der Firma Hötischer für das ehrende Gedenken.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Karlsruhe, den 23. August 1941.
Morgenstraße 16

Nachruf
Am 21. August 1941 verschied unerwartet unser langjähriger Vorstandsmitglied

Herr Emil Rastetter
techn. Reichsbahnoberinspektor

Wir verlieren in ihm einen ausgezeichneten Fachmann, der sein ganzes Wissen und Können zum Wohle unserer Wohlfahrts-Einrichtung einsetzte und einen guten Kameraden, Betriebsführung und Gefolgschaft werden den Verstorbenen stets in ehrender Erinnerung behalten. (44724)

Karlsruhe, den 22. August 1941.

Deutsche Reichsbahn - Sterbekasse
Bezirksstelle Karlsruhe,
Ostertag, Lipp, Weißenborn

Todesanzeige
Heute vormittag verschied plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante (18117)

Frau Johanna Knörzer
geb. Zorn

im Alter von 32 Jahren.

Karlsruhe, den 22. August 1941.
Gewirgstr. 31.

In tiefem Leid:
August Knörzer, Hauptw. d. Sch.
und Kinder Leibar und Roland
Karl Zorn und Frau Sofie, geb. Baumstark
und Anverwandte.

Beerdigung Montag, den 25. August 1941, 14 Uhr.

Danksagung
Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Tode unseres lieben Vaters

Herrmann Bopp
Malor

und für die letzten Blumengröße sagen wir herzlichsten Dank.

In tiefem Schmerz:
Karoline Bopp
nebst Kindern und Verwandten.

Karlsruhe, 23. August 1941.
Rudolfsstr. 27

Am 8. August 1941 verschied nach langer, schwerer Krankheit meine liebe Frau, unsere gute Schwägerin und Tante

Hilde Zilling
geb. Beierbach (18107)

im Alter von 52 Jahren.

Karlsruhe, den 23. August 1941.
Vinzenzstr. 1.

Für die trauernden Hinterbliebenen:
Adolf Zilling.

Die Beisetzung hat in Heidelberg in aller Stille stattgefunden.

Für die vielen Beweise herzlicher und inniger Teilnahme aus nah und fern beim Heimgang unseres teuren und innigstgeliebten Mannes, Vaters und Großvaters (4547)

Dominik Ruf

danken wir allen herzlichst.

Besonders danken wir Schwester Luca für ihre aufopfernde und liebevolle Pflege im Krankenhaus, sowie allen Freunden und Bekannten, welche unseren lieben Entschlafenen in seinem schweren Leiden besucht und erheitert haben. Ferner innigen Dank der Betriebsführung und Gefolgschaft der Süddeutschen Elektromotorenwerke G.m.b.H., Bruchsal, sowie dem Kyffhäuserbund für die erwiesene letzte Ehrung.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Lina Ruf
Ida Diethelm, geb. Ruf
Karl Diethelm und 2 Enkelkinder.

Bruchsal, Chemnitz, den 23. August 1941.

Danksagung
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem Heldentode unseres lieben unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Bräutigams, Neffen und Vetters

Herrmann Heinzmann
Ober-Geleitete in einem Infanterie-Regiment

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

In tiefer Trauer:
Jakob Schöfer u. Frau, geb. Waldner
Paula Schöfer
und Braut: Maria Jhle

Sterbefälle in Karlsruhe:
17. August: Herrmann Bopp, Malor, 70 Jahre; Karl Bohner, Finanz-Insp., 55 Jahre; Barbara Bebler, geb. Witwe, 71 Jahre; Hans Kaufmann, 70 Jahre; D., Ehemann, 71 Jahre; Paula Frieda Schmalz, geb. Stöber, Ehefrau, 34 Jahre; Gertrud Wehr, geb. Stöber, Ehefrau, 34 Jahre; Rosa Charlotte, 30 Minuten alt; Karl Wilhe. Horst, Landwirt, Ehemann, 47 Jahre; Rosa Christine Kehl, geb. Kappeler, Ehefrau, 37 Jahre; Josef Fritz, Kellner, Ehemann, 29 Jahre; Slav Chnsmann, Pfarrer, a. D., 63 Jahre; Buob, geb. Voland, Ehefrau, 29 Jahre; Ehemann, 71 Jahre; Karoline Liebel, geb. Kappeler, Ehefrau, 72 Jahre; Roswita Ingard, geb. Hartl, 14 Std. alt; Sofie Heide, Ehefrau, 72 Jahre; Eilfriede Helga, 3 Jahre; 19. August: Rosa Lina Hiewelt, geb. Merk, 47 Jahre; Antonia Horst, 47 Jahre; Smok, 45 Jahre; Paul Nitzsche, Bauarbeiter, Ehemann, 62 Jahre; Emma Schaubler, 47 Jahre; Hiltsarbeiter, Ehemann, 47 Jahre.

Infolge eines Unfalles in Ausübung seines Dienstes am 23. August 1941 verunglückte tödlich

Friedrich Sinzenich
Wachtm. d. Res. d. Schp. (44674)

Seine Gewissenhaftigkeit, Pflichter und Treue werden voll gewürdigt und ihm in der Schutzpolizei Karlsruhe stets ein ehrendes Andenken sichern.

von Treyden
Oberstleutnant und Kommandeur der Schutzpolizei.

Für die zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem schweren Verlust unseres lieben Sohnes und Bruders

Wilhelm Hecht
Unteroffizier

sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank. Besonderen Dank dem Ortsgruppenleiter Herrn Beidock und Herrn Pfarrer Urban für die Gedächtnisfeier.

In tiefem Leid:
Wilhelm Hecht und Frau Helmut Hecht.

Staffort, den 22. August 1941.

Danksagung
Für die vielen Beweise der Anteilnahme und lieben Worte des Mitgefühls anlässlich des Heldentodes unseres lieben stets lebensfrohen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Leopold Reis
Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment

der aus den Kämpfen im Westen gesund heimkehren durfte, nun aber im Osten nördlich Smolensk sein junges Leben hingeben mußte, sagen wir allen unsern Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank. (18015)

In tiefer Trauer:
Frau Gustav Reis Witwe
und Angehörige

Au am Rhein, den 22. August 1941.

Leichen-Transporte
von und nach auswärts
Ausgrabungen
Mittag-Gelegenheit für Angehörige
Math. Vogel, Karlsruhe
Hirschstraße 38 · Telefon 2747

STATT KARTEN **Danksagung**
Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Anteilnahme an dem Heldentode unseres lieben, unvergeßlichen Sohnes, Bruders und Schwagers

Helmut Flurschütz
Gefreiter in einer Infanterie-Flakabteilung

sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

In tiefem Leid:
Im Namen aller Angehörigen
Friedrich Flurschütz
Verw.-Assistent

Karlsruhe-Rippurr, den 22. August 1941.
Lebrechtsstraße 43 (18055)

Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heldentode meines innigstgeliebten Mannes, Klein Edgars guter Vater, unser lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Edgar Ermel

der auf der „Bismarck“ im Kampf gegen den Feind den Tod fand, sagen wir allen unsern aufrichtigen Dank.

Ganz besonders danken wir der Ortsgruppe der NSDAP, Knielingen für die eindrucksvolle und würdige Trauerfeier, Herrn Dekan Kober für seine tröstlichen Worte in der Kirche, und den Schulkameraden und Kameradinnen für die liebe Kranzspende.

Frau Bertel Ermel und Klein Edgar
Gustav Ermel und Frau Theresia, geb. Bub
Emma Kiefer, geb. Ermel
Adolf Kiefer, techn. Ob.-Insp. in Wien
Adolf Ermel und Frau Lina
Berta Funk, Witwe
Emilie Hörning
Fritz Hörning, z. Zt. im Felde
und Anverwandte.

Knielingen, Seelandstr. 2, Untere Str. 54.

Danksagung
Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Heimgang meines innigstgeliebten Mannes und unseres herzenseigenen Vaters

Paul Nitzsche

sagen wir auf diesem Wege unseren aufrichtigsten Dank. Besonderen Dank der Ortsgruppe der NSDAP, dem Amt für Beamte, dem Reichsverband ehemaliger Berufssoldaten und dem Ortsgruppenleiter Pg. Junger für die ehrenvollen und tröstenden Worte am Grabe. Allen lieben Freunden und Bekannten, die unserem lieben Vater das Ehrengelicht auf dem letzten Wege gaben, sei herzlichst gedankt.

In tiefem Weh:
Jda Nitzsche, geb. Merbt
und Kinder

Karlsruhe-Rippurr, den 22. August 1941. (18039)

Markgrafenschule
Oberschule für Jungen
in Durlach

Schulbeginn: Der Termin muß verschoben werden und wird in etwa 10 Tagen an gleichem Stelle bekannt gegeben.

Aufnahmepflicht: findet wie bekannt gegeben am 28. August 1941, vormittags 8 Uhr im Durlacher Handelsschule statt. (18040)

Die Direktion.

Die NS.-Schwesternschaft im Gau Baden
steht laufend junge Mädchen im Alter von 18 bis 28 Jahren als Lernschwestern in den staatlich anerkannten Kranken- und Säuglingspflegeschulen des Gau's ein. — Weitere Ausbildungsmöglichkeiten im übrigen Reichsgebiet werden durch die NS.-Schwesternschaft, Berlin W. 62, Kurfürstendamm, vermittelt. — Staatlich anerkannte Säuglings- und Krankenpflegerinnen, die in der NS.-Schwesternschaft arbeiten möchten, können ebenfalls aufgenommen werden.

Aufnahmebedingungen: Deutschblütig, gesundheitsliche, charakterliche, politische Eignung; gute Schul- und Allgemeinbildung, NSD., hauswirtschaftliches Fach.

Ausbildung: Vieltätige Veranlassung, staatliche Prüfung, praktisches Jahr im Krankenhaus.

Fortbildung: Operations-, Diät-, Säuglingspflegerin ufm.

Eintrag: Krankenschwester, Kinderpflegerin, Gemeindev., H.-Assistentin, H.-Mutter, und Säuglingsheime, Schulen der NSDAP, und Dienstreisen.

Weitere Auskunft durch die NS.-Schwesternschaft, Amt für Volkswohlfahrt, Gauleitung Baden, Karlsruhe, Baumeisterstraße

Offene Stellen

Männlich

Zum sofortigen Eintritt gesucht:

technisch gebildeter Kaufmann für Büro und Reise. Es kommen nur zielbewusste und energische Persönlichkeiten in Frage, die an selbstständiges Arbeiten gewöhnt und in der Lage sind, einen größeren Geschäftsumfang zu beherrschen und weiter auszubauen.

Kontoristen mit guter Allgemeinbildung und Fertigkeiten im Maschinenschreiben.

Kontoristin evtl. auch Büroanfängerin mit Kenntnissen in Stenographie und Maschinenschreiben. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen, sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins an

Carl Metz Feuerwehrgerätfabrik KARLSRUHE, Wattstraße 3

Größere Stuttgarter Firma sucht zum baldigen Eintritt

je einen Einkäufer für die Beschaffung von Betriebsmitteln und Einrichtungsgegenständen und für die Beschaffung von Guß-, Roh-, Norm- und Fertigteilen für Motoren

Werkstoff- u. Teileplaner mit reichen Erfahrungen in der Metallindustrie.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter R 44149 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Größerer Industriebetrieb in Stuttgart sucht zum baldigen Eintritt

selbständigen Sachbearbeiter für das Sozialbüro

möglichst mit Erfahrung im Verkehr mit Behörden und Dienststellen und entsprechenden Kenntnissen auf den einschlägigen Gebieten.

Angebote mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und Zeugnisabschriften unter Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter R 44150 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Wir suchen zum sofortigen oder baldigen Eintritt:

1 Sachbearbeiter für die Angebotskalkulation, mit Erfahrung im technischen Büro, Betrieb und Montage

1 Sachbearbeiter für Verkaufsabrechnung, mit Erfahrung im Stahlhoch- und Brückenbau

1 Statistiker für einfache statistische Arbeiten

1 Rechnungsprüfer

1 Lohnbuchhalter

1 Stenotypistin Mitarbeiterin des Leiters des Gefolgschaftswesens. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen, sowie Angabe des frühesten Eintrittstermins sind zu richten an: (44778)

Stahlbau Gesellschaft mbH. Linz, Linz/Donau Postfach 55.

Wegen Ausfall der derzeitigen Werkstättenleitung wird zum abendlichen Eintritt (44749)

ein Werkskoch (Werksköchin) mit besten Erfahrungen in der Leitung einer Werksküche und in der Gemeinschaftsverpflegung gesucht.

Angebote unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften, Lichtbild und gleichzeitiger Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins erb. an

Schiele Industriewerke Inhaber Franz Schiele Spezialfabrik für elektrische Schaltgeräte Hornberg (Schwarzwaldbahn).

Für unsere Abteilung

Einkauf suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt einen tüchtigen Herrn mit technischem Verständnis als Einkäufer in interessante, entwicklungsreiche Stellung. - Außerdem für unsere Abteilung

Betriebsbuchhaltung einen mit dem Abrechnungswesen vertrauten Herrn, Bewerber, die möglichst schon im Einkauf bzw. in der Betriebsbuchhaltung tätig waren, müssen an selbständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten gewöhnt sein. (45515) Ferner suchen wir zum baldigen Eintritt

mehrere Stenotypistinnen für technische und kaufmännische Abteilungen. Angebote unter Beifügung eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen an

Stotz-Apparatebau GmbH, Personalbüro Eberbach/Bad. Neckartal

Betriebsleiter gesucht für unsere Abtlg. Maschinenfabrik

Verlangt wird: Gute Menschenführung, Beherrschung modernster Arbeitsmethoden für mittlere und schwere Maschinenbau (hydraulischer Pressenbau). (44781) Geboten wird: Beste Entwicklungsmöglichkeit, weitgehende Selbständigkeit. Wir bitten nur solche Herren um Bewerbung, welche wirkliche Kömmer sind.

G. Stempelkamp & Co. Maschinenfabrik, Krefeld

Der verstärkte Ausbau unserer Entwicklungslaboratorien erfordert naturgemäß einen erhöhten Einsatz von wissenschaftlich und technisch vorgebildeten Herren. In unseren verschiedenen Werken finden unsere Mitarbeiter Gelegenheiten, sich besonders auf den Gebieten zu betätigen, die ihren wissenschaftlich-technischen Fähigkeiten und Neigungen entsprechen.

Als Mitarbeiter für die Leiter unserer Laboratorien suchen wir Herren mit abgeschlossener Hochschulbildung, welche die notwendige Initiative und Freude zu zielbewussten Entwicklungsarbeiten auf den verschiedenartigsten Gebieten der Physik und Hochfrequenztechnik mitbringen.

Wir suchen: Physiker Hochfrequenzingenieure Ferner für andere Arbeiten auf oben genannten Gebieten: Präzisionstechniker und Meßtechniker, Prüffeldmeister mit Kenntnissen des Röhrenprüfens

Unser Konstruktionsbüro sucht für das Gebiet des Feinmechanischen Apparatebaus tüchtige Konstrukteure

die selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Absolventen höherer technischer Lehranstalten werden bevorzugt.

Teil-Konstrukteure Es handelt sich auch hierbei um sehr interessante Arbeitsgebiete. Herren, die es verstehen, sich mit größtem Interesse einzusetzen, ist die Möglichkeit zu weiterem Aufstieg geboten.

Technische Zeichnerinnen die sauber arbeiten und nachweisen können, daß sie auf gleichem oder verwandtem Gebiet bereits tätig waren.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermins erbeten an

LÖWE RADIO Aktiengesellschaft Berlin-Steglitz, Wiesenweg

Für den Einsatz im Osten werden sofort gesucht:

ein Bibliothekar(in) ein Sachbearbeiter für Film u. Foto Volkswirte als Sachbearbeiter ein erfahrener Theaterfachmann ein Konzert- und Musikfachmann Buchhalter(innen) Bilanzsichere Buchhalter(innen) Stenotypistinnen Lagerpersonal

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Angabe der Gehaltsforderung, des frühesten Eintrittstermins und der Freigabemöglichkeit sind einzureichen an

DIE DEUTSCHE ARBEITSFRONT Gewerkschaft Obersachsen, Hauptabteilung Personal, Kottwitz O/S, Ludendorffstraße. (44989)

Bilanzsich. Buchhalter(in) in schöne Schwarzwaldstadt für mittlere Metallwarenfabrik mit ca. 50 Gefolgschaftsmitgliedern gesucht.

Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten unter J 44779 an Führer-Verlag Khe.

Bürogehilfe(in) für baldigen Eintritt gesucht.

Angebote unter R 44688 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Lagerarbeiter für sofort gesucht. (44741)

Sod. u. Klingler, Rte. Adlerstraße 19.

Tempo-Fahrer(in) zuverlässig, Führerschein St. 4. für sofort oder später in Dauerstellung gesucht. (44774)

Gründungsleiter, Führer Schorpp Karlsruhe, Raststraße 97/99.

Hotelbediener für sofort gesucht. (64711)

Bahnhofhotel Keller Bruchsal.

Bauführer für Bau- und Tiefbau für Bauelemente und Büro arbeiten. Ausführende handwerkliche Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten. (44317)

Baunternehmensleiter, Führer Schorpp Karlsruhe, Raststraße 97/99.

Suche zum sofortigen Eintritt

Lagerarbeiter(in) für mein Kolonialwarenlager. G. B. Gerspach, Bruchsal.

2 Kraftfahrer mit Führerschein 2 b auf sofort gesucht. (44887)

Rathenbandlung Bruchsal, Bruchsalstraße 45.

Kraftfahrer für eine geschlossene Dampfmotoren-Isolier-Isolier bei Gebr. Köhling, Karlsruher, Bruchsal, Bruchsalstraße 21. (45521)

Lagerarbeiter zum sofortigen oder baldmöglichsten Eintritt gesucht. (45520)

Eber Seuberg, Chem.-Großhandel, Karlsruhe a. M., Oberfeldstraße 12.

Zu sofortigem Eintritt gesucht

2 Bagen (evtl. auch Mädel) Holland-Hotel Baden-Baden. (60015)

Gesucht für dauernd oder zur Aushilfe

Geschirrspüler (in) Küchenhilfe (in)

Bad-Hotel zum Hirsch Baden-Bd.

Suche tüchtigen Buchhalter (in) für sofort oder später

in Durchschreibung in Dauerstellung. Gehalt nach Vereinbarung. Bewerbungen unter R 45522 an den Führer-Verlag, Karlsruhe. (44951)

Nebenverdienst! Wir suchen für den Stadtteil Karlsruhe-Ost eine zuverlässige Person

(auch Frau) zur Beförderung von feilen, zeitlich unbefristeten. Werbung schriftlich erbeten unter R 4531 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Tüchtige Vätergehilfe für sofort oder später gesucht

in Buchführung, Buchhaltung, Einnahmen- und Ausgabenbuchführung. Bewerbungen unter R 44967 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Lehrfräulein oder Anfängerin für das kaufmännische Büro von Industriefirma gesucht.

Schriftliche Bewerbungen unter R 44967 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stenotypistin zum sofortigen Eintritt gesucht

in Buchführung, Kassieren und Regulatorienwesen usw. genau auskennen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und unter gleichzeitiger Angabe von Referenzen sofort melden unter Nr. 44761 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Buchhalterin für baldigen zum 15. September oder 1. Oktober gesucht. Bewerbungen unter R 45536 an den Führer-Verlag Karlsruhe erbeten.

Buchhalterin zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bewerberinnen, die sich in Buchführung, Kassieren und Regulatorienwesen usw. genau auskennen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und unter gleichzeitiger Angabe von Referenzen sofort melden unter Nr. 44761 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Wartefrau gesucht 44985

Schropp - Gaststätten / Karlsruhe

Perfekte Hausgehilfin für sofort oder später gesucht

in Buchführung, Kassieren und Regulatorienwesen usw. genau auskennen, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschriften und unter gleichzeitiger Angabe von Referenzen sofort melden unter Nr. 44761 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Stockmann Hausverwaltung, Bismarckstraße 2, Tel. 465, Baden-Baden.

Tüchtige Hausgehilfin für Küche und Haushalt gesucht

Frankfurt, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für Zimmer und Küche gesucht

Frankfurt, Siedlungsstraße 21. (63828)

Wir suchen für sofort oder späteren Eintritt für unsere Geschäfte in Karlsruhe und Heidelberg

Verkauferrinnen aus der Textil-, Gardinen-, Betten- oder Aussteuerbranche

Schriftliche oder persönliche Bewerbung an unsere Zentrale

Karlsruhe, Am Werderplatz

Brosch

Für unsere Lebensversicherung mit Monatsbeiträgen suchen wir für den Bezirk Karlsruhe einen tüchtigen

Inspektor Geboten werden: Direktionsvertrauen, Beweglichkeit und Abfolgekraft. Bewerbungen an:

Karlsruher Lebensversicherung A.G. Spezialorganisation Karlsruhe, Grabhofstraße 3

Freiwillige für die Luftnachrichtenhelferinnenschaft

werden zum 1. September 1941 eingestellt. Bewerbungen sind an den Nachrichtenführer des Fl. R. Bereich Memmingen zu richten. - Lebenslauf ist beizufügen.

Tüchtige, zuverlässige Hausgehilfin oder entl. Pflichtfahrermädchen auf sofort oder später gesucht

Rebecca, Karlsruhe, Badstraße 6, II.

Solide, fleißige Bedienung für sofort gesucht

Zulieferer unter R 44712 an den Führer-Verlag Karlsruhe.

Überläufiges, tüchtiges Alleinmädchen mit guten Kochkenntnissen in mod. Einfamilienhaus gesucht. (44962)

Bewerberinnen sind zu richten an: Direktor Jänke, Ettlingen, Pforzheimer Straße 67.

Perfekte Verkäuferin für sofort od. später gesucht

Karlsruhe, Kaiserstraße 215

Arbeitslose Hausgehilfin in 4 Pers.-Dauerschlaf (3 Kinder), halbtägig gesucht. (18168)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Perfekte Köchin mit etwas Hausarbeit in Wohnbereich als Dauerstellung. (44991)

Emil Kleiner, Meßkirch, Karlsruhe, Bismarckstraße Nr. 7.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

Mädchen für ca. 14 Tage im Sommer, Sommerarbeit, auch in der Küche. Gute Stellung, gute Bezahlung. (44985)

Karlsruhe, Siedlungsstraße 21.

2. Woche!
Täglich ausverkauft!
Ein Riesen-Erfolg!



Lach-Stürme über die besauernde Film-Operette:

FRAU LUNA

mit
Lutz Waldmüller, Fita Benkhoff, Theo Lingens, Paul Kemp, G. Alexander, Karl Schönböck, Henckels, Dohm.

Der neue Wochenschau-Bericht
Täglich: 3.00, 5.30, 8.00
Sonntag: 5.30, 8.00 num. Plätze.
Jugendliche nicht zugelassen

RESI und GLORIA

Heute letzter Tag!
Knut Hamsuns
Meisterwerk im Film

Victoria

Die Geschichte einer Liebe mit
Luise Ullrich
Mathias Wiemann

Vorher:
Die neueste Wochenschau
Heute: 3.30, 5.45, 8.00
5.45 und 8.00 nummerierte Plätze
Jugendl. ab 14 Jahre zugelassen

Nur im Pall
Sonntag vormittag 11 Uhr
Wochenschau - Sondervorstellung.
Eintritt -40, Wehrm. u. Kind. -20

PALI

Täglich: 20 Uhr
Außerdem: Mittwochs
(Hausfrauen - Nachmittag)
und Sonntag nachmittags 16 Uhr
das sehenswerte

Großstadt-Programm

Mimi Thoma
die bekannte Rundfunk- und
Schallplatten-Sängerin

REGINA
Varieté-Kabarett, Königin-Bar
Karlsruhe, Hebelstr. 21, Telef. 606

TANZA 40035
SCHULE
Braunagel
Nowack-Anlage 13 - Ruf 9859
Beginn neuer Kurse 1. September.

Die Spielpläne vom Sonntag!

Nur im Rheingold
Sonntag vormittag 11 Uhr
Wochenschau - Sondervorstellungen!
Die 9. Kriegsberichte vom Osten | Die 8. Kriegsberichte vom Osten

1.30 Jugdv. „Kleider mach Leute“ | 1.30 Jugendvorst. „Zwei Wolten“
3.45, 6.00, 8.15 „Friedemann Bach“ | 3.45, 6.00, 8.15 „U-Boote wostw.“

Die 9. Kriegsberichte vom Osten!

RHEINGOLD | **SCHAUBURG**
LICHTSPIELE - KARLSRUHE
FILMTHEATER - KARLSRUHE

1.45 Jugdv. „Liebling d. Matrosen“ | 2.00, 3.45, 6.00, 8.15 Uhr
3.45, 6.00, 8.15 „Friedemann Bach“ | „Die Heilige und ihr Narr“

Die 9. Kriegsberichte vom Osten!

S.K.A.L.A. | **MARKGRAFEN**
FILMTHEATER - DURLACH
LICHTSPIELE - DURLACH

Kinderwagen

billig bei
A. Jörg, Khe.
Amalienstr. 59
neb. Autoh. Opel

Grundriß-Pläne
für Aufschüttele
werden nebenberuflich
angefertigt.
Ang. unt. 17850 an
Führer-Berlag Rbe.

Urlaubstage!
1. fühl. Ooohörsaal.
Zimmer mit 2-3
Betten ab sofort frei.
Ang. unt. 18142 an
Führer-Berlag Rbe.

Leidung oder
Beladung
von Kofferboxen nach
Vorbestellung am 28. 8.
41 nimmt mit
Sudwig Weier,
Waldstr. 39, Karlsruh.
Rhe. 40/41, 89,
Berufstr. 437.
(44740)

Staatstheater

Kleines Theater (Eintracht)
Sonntag, 24. August, 19.30-22 Uhr
Das Land des Lächelns
Operette v. Franz Sedák.

Montag, 25. August
Keine Vorstellung.

Dienstag, 26. August, 19.30-22 Uhr
Mittwoch, 27. August, 19.30-22 Uhr
Das Land des Lächelns
Operette von Franz Sedák.

UFA
AM SONNTAG

UFA-Theater
Heute 3.00
5.30, 8.00
Jug. nicht
zugelass.

Capitol
Heute 3.00
5.30, 8.00
Jug. nicht
zugelass.

**Das letzte
Wädchen**
Ein frohlicher
Film mit
gen. Paul
Lorenz

In beiden Theatern die
neueste Deutsche Wochenschau

Heute vormittag 11 Uhr
zeigen wir in jedem
das vollständige Programm
einschl. der neuesten
Wochenschau. - Normalis

Die fromlose Dauerwelle
ermöglicht jede Frisur bei jedem Haar

Salon Klungenast
Parfümerie,
Karlsruhe, Amalienstraße 11. Ruf 8456
(zwischen Karl- und Herrenstraße) 4501

Verlangen Sie bei Ihrem
Kolonialwarenhändler

**Anfeuerholz
Rekordbrand**

Wieder zu Frau Dinsplan!

Ab morgen ist das Geschäft Ihres Kleiderberaters wieder geöffnet. Die Tage der Ausspannung haben wir gut ausgenutzt und wir danken allen Kunden für ihre verständnisvolle Aufnahme dieser notwendigen Pause. Mit frischen Kräften und neuer Schaffensfreude wollen wir Ihnen unseren Dank durch unsere Dienste abstellen.

Ihr Kleiderberater

Hiller
im der Stadt

Karlsruhe i. B., Kaiserstraße 74

Augen-Stärkung

bei Ermüdung, Ueberanstrengung, verschwommen, Schbiel, Drücken, Zwickern u. Augentränen durch Hotepoth. Schäfers bewährtes
Vegetabilisches Augenwasser

Zu haben: Drog. Carl Roth, Karlsruhe, Herrenstraße 26/28. (42527)

Wegen Herrichten der Verkaufsräume u. Betriebsferien
bleibt mein Verkaufsklokal
vom 25. Aug. bis einschließlich 30. August
geschlossen.

Christmann
Kaiserstraße 135
neben Schöpf

Kinderwagen - Korbwaren - Betten

WALTER'S Privat-Fahrschule
Kaiserallee 25 / Telefon 4591
Ausbildung für Führerscheine
Klasse I, II, III
Vorführungen v. techn. sowie verkehrstechn. Filmen

Wegen Betriebsferien
vom 26. August bis 6. September
bleibt das Geschäft geschlossen!

STICHS
Gutenbergplatz
Haus- und Küchengeräte

Die moderne Frisur
individuell gestaltet
aus dem
Salon Bensching
Waldstraße 39 Karlsruhe Waldstraße 39
gegenüber Kaffee Museum Telephone 963

Infolge Verheiratung scheidet Fräulein Maria Appel aus unserer Firma aus / Das Geschäft wird nunmehr fortgeführt unter der Firma

Schuh-Gräber
INH. MATHILDE GRÄBER
Das Sadigeschäft am Rondellplatz
vormals Schuh-Appel
Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 22

Schuppenflechte

Viele Kranke, selbst jahrzehntelange und ich wurden in kurzer Zeit durch ein einfaches Mittel geheilt. Fragen Sie an, ich schreibe Ihnen an, was wie das Mittel heißt, d. d. Apoth. zu beziehen ist und was mir Gebiete aus Dankbarkeit schreiben.
Plantagenbeizler
Edwin Müller, Hirschfeld, St. Abt. Halmitzvertrieb

Sofort lieferbar!

Luftschutz-Spritzen

Versand porto- u. verpackungsfrei (44826)

F. M. Goebes
Walldüren 1. Baden.

Braune Radler
Erblickt
befordert alles!

Güter-Radverkehr
Tel. 8881, Pirchstr. 2, Karlsruhe.

Seit Jahren
Erfindung DRG.
Schuhe längen und wetten
Schuhbesoh. F. Seiler, Karlsruhe
anstalt F. Seiler, Blumenstr. 14

Erstklassige B. Blühdal 1. Schwaben.
Fremdenheim Stieringer
Auf 63 Neusselt. u. bestes einget.
Haus in nächster Nähe des Waldes.
Bad, Sonnenbad, Liegewiesen und
Garten. Best. mit Verpflegung.
Benftionspreis 4.- RM. Prospekt.

Trinken Sie Gesundheit



**MATTONI'S
GISSHÜBLER**
SAUERBRUNN

Bezirksvertretung
für Baden-Baden und Umgebung

Eis- und Kühlwerke Baden-Baden G.m.b.H.
BADEN-BADEN
Telefon 1777

Entlasten Sie Ihre Buchhaltung und übergeben Sie mir den (17274)

Einzug Ihrer Außenstände
Berthold Groß
als Inkassobüro zugelassen, Handelsauskunftsl.,
KARLSRUHE, Kaiserstr. 257.

Elektrohandwerk!

Zur Rundschaltung bei bedürftigen und elektrischen Getriebe-Handwerks in Straßburg. Saal der Handwerkskammer, Roosenstr. 34/36, am 30. Aug. 1941 nachmittags 15 Uhr. Jede ich alle Arbeitstamen haben ein und andere vollständige Teilnahme. Die Teilnahme ist bis 25. 8. 41, vormittags 10 Uhr, der Geschäftsstelle (Telefon 3225) zu melden.
(45528)
G. Martin, Obermeister.

Radio Baumgartner
hat wegen Betriebsferien vom
25. August bis 6. September 1941
geschlossen
Karlsruhe, Kreuzstr. 18. Tel. 524

Bitte ausfüllen!

Autobeschriftung
(Rechtsermächtigt) (44739)
führt sofort aus
Schriftmaterialien Gräber,
Tel. 6902, Rde., Baumeisterstr. 26

Im Büro bewährt
die stabile Klein-
URANIA

Sofort gegen Bezugschein zu erhalten.
Generalvertreter

Fückert
Papier, Schreib- u. Bürobedarf
Groß- u. Kleinverkauf
Promple Lieferung
nach auswärts
Karlsruhe, Waldstr. 46
Anrufe 8865/8866

Somefa
Klingen

Glasfasernäht und
Schnittpapier

HERSTELLER
SOLLINGER METALLWAREN-FABRIK
STÖCKER & CO. SOLLINGEN

An- und Verkauf von Wertpapieren
Aufbewahrung von Wertgegenständen
in unserer Stahlkammer
Annahme von Spargeldern, auch in kleinen Beträgen

DEUTSCHE BANK
FILIALE KARLSRUHE

Hauptgeschäft: Kaiserstraße 90
Ecke Ritterstraße

Depositenkasse: Mühlburg
Rheinstraße 44

Das gute Bett

und alles was dazu gehört

Bettstellen / Matratzen
Patenttröste / Federbetten
Schlafdecken / Reisedecken
Steppdecken / Daunendecken

Bettfedern - Halbdaunen
Deckbetten, Kopfkissen, Plumeaux
in den verschiedenen Preislagen
für Erwachsene und Kinder

Am Werderplatz u. Kailerstr.

Willy Brohm
DAS SPEZIALHAUS
BETTEN - GARDINEN - TEPPICHE

Tiermarkt

6 Angorahähnen mit 4-6 Jungen, ebenso eine größere Anzahl Angorahühner v. 3-6 Wochen, aus erlitt. Hühner, schwer, Stämmen 4. Sucht geistig, gute preisw. ab Johann Wintels, Rhe. Zureich, Himmelsstr. 28 (44528)

**Stuh- und
Fahretub**

nach am Ziel zu verkaufen. Hochwertig, Hauptstraße 189. (44824)

1.3. f. w. (18020)
Zwergswandotte
zu verkaufen. Rhe., Taglauer Str. 18.

Schönes
Südtreid
11 Monat alt, zu verkaufen. Knielingen, Rheinstraße 45.

1-2 gute (17910)
Milchziegen
zu kaufen gesucht. Anger, an Fieber. Weber, Offenbach a. M., Humboldtstr. 65
Zucht einige

Hafen
zu kaufen. Angebote mit Brief, Brief u. Preis u. 17821 an Führer-Berlag Rbe.

Eine schöne junge
Kalb
96 Wochen tragend, zu verkaufen. Gloria, Dersog, Rheinstr. 14.
Rheinstraße 14.

**fg. irischer
Getter**
1/2 Jahre, Rube, guter Begleitungs- und bester zu verkaufen. Rhe. Taglauer, Nummerstraße 9.

**„Führer“-Anzeigen
sind Erfolgs-Anzeigen.**

Lieferbar sofort gegen Kennziffer:

6 fahrbare Kompressoren für 2-3,5 cbm Ansaugleistung mit Dieselmotor,
100 Tonnen Schienen 80 mm hoch und 14 kg pro Meter schwer
100 Tonnen Normalbahnschienen Form Preußen 6d.

Lieferbar in ca. 3 Wochen:

3 neue Förderbänder fahrbar, 15 m lang, mit Benzin-, Dieselmotor,
3 neue Wasserwagen 1200 Ltr. Inhalt,
4 neue Wohnwagen 5,8 und 5 m lang,
1 neue Straßenwalze mit Dieselmotor, 10-12 t, mit Aufsatz,
1 neue Straßenwalze mit Dieselmotor, 8-10 t, mit Aufsatz.

Lieferbar in ca. 8 Wochen:

4 neue Betonmischer Fabrikat Kaiser, 250 und 500 Ltr. Inhalt,
2 neue fahrbare Steinbrecher mit Dieselmotor und Sortiertrichter, 2500 mm Durchmesser,
2 neue Deutz-Diesellokomotiven 40 PS, 400 mm Spur.

Lieferbar in 8 Monaten:
Neue Dampflokotiven für Schmalspur- und Normalspur in allen Stärken.

Zur Miete frei:

1 neuer Dieseldigger auf Raupen mit Hochlötlift und Greifvorrichtung,
1 gebr. Diesellokomotive 11/12 PS, 600 mm Spur.

Feldbahnfabrik Bischoff & Co.
Karlsruhe a. Rh. Tel. 5224
Karl-Friedrichstr. 26